

Protokoll der Anlagenversammlung „Brunsrade 1-6“
vom 27. September 2022

Beginn: 16:04 Uhr

1.) Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung

Der Vorsitzende Axel Zabe begrüßt alle Anwesenden zur Anlagenversammlung. Erschienen sind 15 Pächter, 2 Vorstandsmitglieder und 4 Gäste. 6 Pächter haben sich vorher abgemeldet. Die Versammlung ist beschlussfähig, da sie satzungsgemäß einberufen wurde. Die Anwesenheitsliste wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

2.) Wahl von Anlagenvertretern

Aus der Versammlung werden Dörte Kassube, Vera Schiller und Olav Rosenbusch zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Die Wahl findet am Block statt.

Alle 3 werden einstimmig wiedergewählt und haben erklärt, dass sie die Wahl annehmen.

Herr Henry Berndt erscheint um 16.56 Uhr nach der offiziellen Wahl und erklärt sich bereit, den Posten als weiteren Anlagenvertreter zu übernehmen. Herr Berndt wird als Anlagenvertreter vom Vorstand eingesetzt.

3.) Wahl eines Wasserwarts

Herr Olav Rosenbusch übernimmt weiterhin die Funktion des Wasserwarts.

4.) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5.) Sonstiges

1. Der Vorsitzende bemängelt die hohen Hecken in der Anlage. Teilweise sind die Außenhecken über 3 Meter hoch und die Wege nicht mehr befahrbar. Wenn die Hecken nicht bis zum 31. Oktober 2022 zurückgeschnitten sind, werden diese auf Kosten der Pächter durch eine Firma zurückgeschnitten.

2. Zur nächsten Gemeinschaftsarbeit besteht die Möglichkeit, sich auf Kosten der Stadt einen Häcksler zu leihen. Die Organisation muss durch die Anlagenvertreter erfolgen, eine Terminabsprache ist erforderlich.

3. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Wassergemeinschaft, also die Pächter der Anlage, für die Wasserversorgung ab dem Übergabeschacht zuständig ist. Darunter fallen auch anfallende Reparaturarbeiten in den einzelnen Parzellen.

4. Die Stadt Kiel hat einen Strafgeldkatalog herausgegeben, der aber bisher ausgesetzt ist.

5. Der Vorstand diskutiert über eine Umlage für Müllentsorgung. 2021 lagen die Kosten bei ca. 30.000 Euro. Gerade auf dem Rundparkplatz am Hasseldieksdammer Weg wird fast jede Woche illegal Müll und Unrat entsorgt. Sollte ein Pächter beim illegalen Entsorgen erwischt werden, erfolgt die fristlose Kündigung.

6. Im Bereich der Parzelle 133/134a besteht seit Jahren ein Problem mit der verstopften Drainage. Die Parzellen stehen teilweise monatelang unter Wasser und können nicht genutzt werden. Der Kreisverband Kiel war diese Woche vor Ort und hat sich die Angelegenheit angeschaut. Die Drainageschächte in den Parzellen 140, 143/ 144 und 145/146 müssen durch die Pächter freigeschnitten werden, damit die Firma dort spülen kann. Bei Überschwemmungen sollten die Pächter entsprechende Fotos einreichen. Eine Pachtbefreiung wird danach bei der Stadt Kiel eingereicht.
7. Für vermüllte Gärten, die neu verpachtet wurden, haben wir einige Härtefälle bei der Stadt Kiel eingereicht. Diese wurden auch ausnahmslos genehmigt.
8. Lagerfeuer in Feuerschalen sind noch zulässig, wenn nur getrocknetes Holz verwendet wird und es keine Qualmentwicklung gibt. Das Verbrennen von Grünschnitt und lackiertem Holz ist seitens des Landes ausdrücklich verboten. Im Notfall sollte die Umweltpolizei oder das Umweltschutzamt informiert werden.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass in allen Kleingartenanlagen Leinenpflicht besteht.
10. Eichen dürfen nicht ohne Genehmigung des Grünflächenamts beschnitten werden. Für alle Bäume in den Parzellen, die einen Umfang von über 60 cm in einem Meter Höhe haben, muss zwingend ein Fällantrag bei der Stadt Kiel gestellt werden.
11. Gärten werden vom Vorstand versiegelt, wenn diese gekündigt oder die Pächter unbekannt verzogen sind.

Ende: 17:00 Uhr

Kiel, den 27.09.2022

Zabe	Jönck	Johannsen	Asmussen
Vorsitzender	stellv. Vorsitzende	Rechnungsführerin	Protokollführer